

Berlin, 14.10.2014

25 Jahre Mauerfall: Blick zurück, Blick nach vorn Gemeinsame Initiative der Anrainer des Pariser Platzes Veranstaltungen am 2. November 2014

Mit einer Reihe von Veranstaltungen am 2. November erinnern die Anrainer des Pariser Platzes in Berlin an den 25. Jahrestag des Falls der Berliner Mauer. Die Initiative soll auf das historische Wiedererstehen des Pariser Platzes nach 1989 aufmerksam machen und die Bedeutung des Platzes als Symbol der Freiheit hervorheben. Insgesamt zehn Veranstaltungen greifen am Sonntag, den 2. November 2014, zwischen 14 und 18 Uhr, in unterschiedlichster Weise das Thema „25 Jahre Mauerfall“ auf. Vorträge, Lesungen und Gespräche widmen sich der Geschichte des Ortes der Teilung und des Ortes der Vereinigung. Veranstaltungen zur Europa- und Außenpolitik und zur Überwindung neuer „Mauern“ in Politik und Gesellschaft richten den Blick auf Gegenwart und Zukunft. Die einzelnen Institutionen laden Berliner und Touristen ein, Eindrücke zu sammeln und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Das Veranstaltungsprogramm ist die erste Initiative der Gemeinschaft der Anrainer des Pariser Platzes. Weitere Informationen finden sich unter www.pariserplatz-berlin.de

In der Gemeinschaft der Anrainer haben sich zusammengeschlossen Akademie der Künste, Allianz Kulturstiftung, Allianz Stiftungsforum, Botschaft der Republik Frankreich, Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika, Botschaft des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland, Commerzbank, Informationsbüro des Europäischen Parlamentes, Genisis Institute for Social Innovation, Hotel Adlon Kempinski Berlin, Körber-Stiftung, Stiftung *Brandenburger Tor*, Vertretung der Europäischen Kommission, Vodafone Stiftung Deutschland.

An den Veranstaltungen am 2. November nehmen neben den Botschaftern Frankreichs, Großbritanniens, der Vereinigten Staaten von Amerika u.a. teil: Michael Cramer, Leonie Baumann, Eugen Blume, Marianne Birthler, Marion Brasch, Friedrich Dieckmann, Tanja Dückers, Eckhart Gillen, Christoph Hein, Jörg Herold, Ilko-Sascha Kowalczyk, Marie-Luise Scherer sowie Christoph Tannert. Der Senator für Stadtentwicklung und Umwelt Michael Müller ist angefragt.

Für Rückfragen: Dr. Pascal Decker, Claudia Lück, Tel. 030/22633017,
claudia.lueck@stiftungbrandenburgertor.de

**PARISER PLATZ
GEMEINSCHAFT DER
ANRAINER**

Stiftung *Brandenburger Tor*
der Landesbank Berlin Holding AG
Max Liebermann Haus
Pariser Platz 7
10117 Berlin

www.pariserplatz-berlin.de
PariserPlatz

>> Programm

Zu den einzelnen Veranstaltungen kontaktieren Sie bitte die Pressestelle der jeweiligen Institution.

13.30 – 14.00 Uhr: 25 Jahre Mauerfall: Blick zurück, Blick nach vorn

Begrüßung zur gemeinsamen Veranstaltung der Gemeinschaft der Anrainer am Pariser Platz. Dr. Pascal Decker, Stiftung *Brandenburger Tor*, im Namen der Anrainer-Gemeinschaft

Ort: Hotel Adlon Kempinski Berlin, Unter den Linden 77, 10117 Berlin

Auf Einladung

14.15 – 15.45 Uhr: Die transatlantische Partnerschaft und die europäische Integration in einer eng verflochtenen Welt

Die Botschafter der Republik Frankreich, des Vereinigten Königreichs sowie der Vereinigten Staaten von Amerika in Berlin diskutieren anlässlich der 25-Jahr-Feier des Mauerfalls zu den Perspektiven der transatlantischen Partnerschaft und der europäischen Integration in einer eng verflochtenen Welt. Den Ansprachen der drei Botschafter folgt eine gemeinsame Diskussionsrunde. Moderation Dr. Melinda Crane, Politische Chefkorrespondentin und Moderatorin bei Deutsche Welle TV

Ort: Hotel Adlon Kempinski Berlin, Unter den Linden 77, 10117 Berlin

Um Anmeldung wird gebeten unter: anmeldung@pariserplatz-berlin.de

14.15 – 15.45 Uhr: Pariser Platz für alle! Wie können Berliner Verantwortung für ihre Stadt übernehmen?

Der Pariser Platz ist ein Ort der Repräsentanzen. Länder, Unternehmen und politische Organisationen sind dort mit Botschaften und Büros vertreten. Aber wie ist das mit den Bürgern? Welche Möglichkeiten haben sie, an wichtigen Entscheidungen mitzuwirken und damit auch Verantwortung für das Gemeinwesen zu tragen? Gemeinsam mit dem Senator für Stadtentwicklung und Umwelt Michael Müller (angefragt) soll dieser Frage nachgegangen werden. Eine Veranstaltung der Commerzbank AG, in Zusammenarbeit mit der Stiftung Zukunft Berlin.

Ort: Commerzbank, Pariser Platz 1, 10117 Berlin

Um Anmeldung wird gebeten unter: anmeldung@stiftungzukunftberlin.eu

14.15 – 15.45 Uhr: Vor, mit und nach der Mauer: Kunst in Deutschland

Was bedeutete die Mauer für die Künste in Deutschland? Was wussten die Maler, Bildhauer, Grafiker, Medien- und Performancekünstler in Ost und West zu Zeiten der Mauer voneinander und hat sich dies nach deren Fall entscheidend verändert? Welche Künstler-Freundschaften und welche

PARISER PLATZ GEMEINSCHAFT DER ANRAINER

Stiftung *Brandenburger Tor*
der Landesbank Berlin Holding AG
Max Liebermann Haus
Pariser Platz 7
10117 Berlin

www.pariserplatz-berlin.de
PariserPlatz

Strategien der Annäherung zwischen Personen, Galerien und Institutionen gab es und was ist daraus geworden? Und ist nicht der Fall der Mauer der Grund für den Aufstieg Berlins zum internationalen Zentrum zeitgenössischer Kunst? Über diese und andere Fragen diskutieren Künstler, Kunsthistoriker, Kuratoren, Kritiker und Schriftsteller: Leonie Baumann, Eugen Blume, Friedrich Dieckmann, Tanja Dückers, Eckhart Gillen, Jörg Herold, Christoph Tannert; Moderation: Hans-Jürgen Müller, Kunstkritiker der „Welt“.

Ort: Stiftung Brandenburger Tor, Pariser Platz 7, 10117 Berlin

Um Anmeldung wird gebeten unter: info@stiftungbrandenburgertor.de

**PARISER PLATZ
GEMEINSCHAFT DER
ANRAINER**

Stiftung *Brandenburger Tor*
der Landesbank Berlin Holding AG
Max Liebermann Haus
Pariser Platz 7
10117 Berlin

www.pariserplatz-berlin.de
PariserPlatz

14.30 – 18.00 Uhr: Walls to fall – Deutschland entdeckt den Wert seiner sozialen Innovatoren

Der Fall der Berliner Mauer ist inzwischen weltweit auch zum Symbol des Falls von Mauern in unseren Köpfen geworden – von Mauern, die uns hindern, aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen kreativ zu meistern. Pioniere solcher Denk–Mauern–Überwinder nennt man soziale Innovatoren. An diesem Nachmittag in Caféhaus-Atmosphäre stellen sich zwölf herausragende Pioniere sozialer Innovationen aus den Bereichen Bildung, Urbanes Leben, Gesundheit und Kultur der Diskussion ihrer pionierhaften „Mauerfälle“ mit der Öffentlichkeit. Veranstalter: Genesis Institut, Allianz Stiftungsforum und weitere.

Ort: Allianz Forum, Pariser Platz 6, 10117 Berlin

keine Anmeldung erforderlich

15.30 – 17.00 Uhr: Mein Europa 1989, heute und morgen: So will ich Europa!

Menschen aus allen EU-Mitgliedstaaten diskutieren im Europäischen Haus über Europas Zukunft. Teilnehmen werden Europäer, die im Jahr des Mauerfalls geboren wurden sowie Menschen, die im Jahr des Mauerfalls 25 Jahre alt waren. Die heute 25- und 50-jährigen und andere eingeladene Gäste werden gemeinsam mit Repräsentanten des Europäischen Parlaments, der Europäischen Kommission, und des Europäischen Rates über persönliche Eindrücke aus ihren Ländern seit dem Mauerfall und ihre Ideen zur Zukunft Europas diskutieren. Am Ende der Debatte soll ein europäisches Manifest stehen. An der Veranstaltung nimmt Michael Cramer, Mitglied des Europäischen Parlaments, teil.

Ort: Vertretung der Europäischen Kommission und Informationsbüro des Europäischen Parlaments, Unter den Linden 78, 10117 Berlin

Um Anmeldung wird gebeten unter: veranstaltungen-berlin@europarleuropa.eu

16.15 – 17.45 Uhr: Die Mauer surfen

Trotz Mauer und Stacheldraht haben Schriftsteller dafür gesorgt, dass das andere Deutschland, der andere Teil Berlins ihren Lesern nicht vorenthalten blieben. Ihre Texte wurden hin und her geschmuggelt, agierten in Schreibstrategien und -haltungen undercover oder gewitzt im historischen Gewand oder trugen, was zu sagen war, zwischen den Zeilen. In Lesung und Gespräch: Marion Brasch (1961), Christoph Hein (1944), Peter Schneider (1940), Moderation: Barbara Wahlster (DR-Kultur). Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Literaturwerkstatt Berlin.

Ort: Stiftung Brandenburger Tor, Pariser Platz 7, 10117 Berlin

Um Anmeldung wird gebeten unter: info@stiftungbrandenburgertor.de

17.00 Uhr: Lesung: Marie-Luise Scherer „Die Hundegrenze“

Mit der Erzählung „Die Hundegrenze“ ist Marie-Luise Scherer ein Glanzstück der literarischen Reportage gelungen. Im Mittelpunkt stehen nicht Republikflüchtlinge oder Todesschützen, sondern die an der Grenze patrouillierenden Wachhunde. Aus der Perspektive des Colliemischlings Alf wird die Realität und Absurdität der deutsch-deutschen Grenze mit ihren Minenfeldern, Wachtürmen, Selbstschuss- und Hundelaufleinenanlagen präzise und zugleich beklemmend veranschaulicht. Marie-Luise Scherer, 2011 mit dem Heinrich-Mann-Preis der Akademie der Künste ausgezeichnet, liest die Erzählung.

Ort: Akademie der Künste, Pariser Platz 4, 10117 Berlin

keine Anmeldung erforderlich

17.00 – 18.30 Uhr: History@Debate: Herbst 1989. Was bleibt von der friedlichen Revolution?

Marianne Birtler hat als Bürgerrechtlerin, Abgeordnete, Parteivorsitzende und Ministerin die jüngere deutsche Geschichte mitgeprägt. Größere öffentliche Bekanntheit erlangte sie durch ihr zehnjähriges Engagement als Beauftragte der Behörde für die Stasiunterlagen. Im Webtalk der Gerda Henkel Stiftung und der Körber-Stiftung diskutiert sie mit dem Historiker Ilko-Sascha Kowalczuk über die Umbrüche im Herbst 1989 und die Frage, was von der friedlichen Revolution geblieben ist. Die Diskussion aus dem Hotel Adlon wird im Internet als Livestream übertragen und ist per Twitter-Hashtag #hist89 für Fragen und Kommentare zugänglich.

Moderation: Birgit Wentzien (Deutschlandfunk)

Veranstalter: Körber-Stiftung und Gerda Henkel Stiftung.

Ort: Hotel Adlon Kempinski Berlin, Unter den Linden 77, 10117 Berlin

keine Anmeldung erforderlich

PARISER PLATZ GEMEINSCHAFT DER ANRAINER

Stiftung *Brandenburger Tor*
der Landesbank Berlin Holding AG
Max Liebermann Haus
Pariser Platz 7
10117 Berlin

www.pariserplatz-berlin.de
PariserPlatz

14.15 – 18.00 Uhr: 4. November 1989, Demonstration am Alexanderplatz

Dokumentarfilm des DDR-Fernsehens: Mitschnitt der Direktübertragung der Kundgebung von Künstlern und Kulturschaffenden am 4. November 1989.

Der Film wird mehrfach gezeigt.

Ort: Stiftung Brandenburger Tor, Pariser Platz 7, 10117 Berlin

keine Anmeldung erforderlich

**PARISER PLATZ
GEMEINSCHAFT DER
ANRAINER**

Stiftung *Brandenburger Tor*
der Landesbank Berlin Holding AG
Max Liebermann Haus
Pariser Platz 7
10117 Berlin

www.pariserplatz-berlin.de
PariserPlatz